

Antrag Nr. 0079/2007/AN
Antragsteller: GAL-Grüne, BL, gen.hd
Antragsdatum: 09.10.2007

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Schulverwaltungsamt

**1. Raumsituation und Gebäudebelegung
Willy-Hellpach-/Julius-Springer-Schule und
2. sich daraus ergebende
Wegebeziehungen (z. B. Schulhofquerung
der Pestalozzigrundschule)**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 07. April 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	15.11.2007	Ö		
Jugendgemeinderat	26.02.2008	Ö		
Kulturausschuss	28.02.2008	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	19.03.2008	Ö		
Gemeinderat	03.04.2008	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 15.11.2007

Ergebnis: verwiesen in den Jugendgemeinderat

Sitzung des Jugendgemeinderates vom 26.02.2008

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Kulturausschusses vom 28.02.2008

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.03.2008

Ergebnis: vorberaten

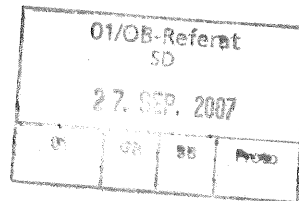
Sitzung des Gemeinderates vom 03.04.2008

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

GAL-Grüne-Heidelberg Gemeinderats-Fraktion

Rohrbacher Str. 39 * 69115 Heidelberg * Tel.: 06221/ 16 28 62 * Fax: 06221/ 16 76 87
gal-heidelberg@t-online.de

Heidelberg, 27.09.2007



Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

1. **Raumsituation und Gebäudebelegung Willy-Hellpach/ Julius- Springer Schule.**
2. **Sich daraus ergebende Wegebeziehungen (z.B. Schulhofquerung der Pestalozzigrundschule)**
 1. Bericht der Verwaltung
 2. Diskussion und Aussprache
 3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung:

Die Unterrichtsräume für beide unter 1 genannten Schulen sind nach wie vor jeweils auf mehrere Gebäude verteilt. Daraus ergeben sich nicht nur für Lehrende, auch für Schüler/Innen unnötige Wege, Zeitverlust, Kommunikationsschwierigkeiten etc. Darüber hinaus muss der Pausenhof der Pestalozzischule – auch zu Pausenzeiten der Grundschule – durchquert werden. Dadurch muss er offen gehalten werden, ist also quasi öffentlich zugänglich. Es versteht sich eigentlich von selbst, dass insbesondere ein Schulgelände für Grundschüler während der Schulzeit nicht öffentlich zugänglich sein sollte. Auch kann ein abgeschlossener Pausenhof viel adäquater für Kinder gestaltet werden.

gez. GAL-Grüne-Fraktion
gez. Derek Cofie-Nunoo
gez. Dr. Arnulf Kurt Weiler-Lorentz